

VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR DIE E-MAIL-BERATUNG

1. Vertragsabschluss

a. Durch das Absenden einer Anfrage wird ein Beratungsvertrag nicht geschlossen. Die Anfrage dient allein der Honorarbestimmung durch die Rechtsanwältin. Kosten entstehen insoweit noch nicht.

Ebenfalls ist die Rechtsanwältin auch nicht zur Übernahme des Mandats verpflichtet.

b. Nach Erteilung des unverbindlichen Honorarangebotes durch die Rechtsanwältin obliegt es allein dem Anfragenden, ob er die E-Mail-Rechtsberatung durchführen lassen möchte. Für den Vertragsschluss ist es erforderlich, dass der Anfragende das unterbreitete Honorar auf das durch die Rechtsanwältin angegebene Konto zur Anweisung bringt. Erst wenn die Zahlung bei der Rechtsanwältin eingegangen ist, ist der Beratungsvertrag zustande gekommen. Die Rechtsanwältin wird die Anfrage umgehend bzw. in der von ihr zuvor benannten Zeit beantworten.

c. Sollte sich die Anfrage nicht für das Angebot der E-Mail-Rechtsberatung eignen, teilt die Rechtsanwältin dies dem Anfragenden mit.

2. Widerrufsrecht

a. Der Vertrag über die E-Mail-Beratung ist ein Fernabsatzvertrag gem. § 312 c BGB. Insofern besteht für den Anfragenden, sofern er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, grundsätzlich ein Widerrufsrecht gem. § 312 g BGB. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Abschluss des Vertrages. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einen dauerhaften Datenträger (zum Beispiel Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Rechtsanwältin
Doreen Bastian
Wandsbeker Marktstraße 24-26
22041 Hamburg

E-Mail: kontakt@rechtsanwaeltin-bastian.de
Telefax: 040 / 68 26 85 89

Es kann das angehängte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.

b. Das Widerrufsrecht erlischt gem. § 356 Absatz 4 BGB jedoch spätestens, sobald mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerspruchsfrist begonnen wurde oder der Verbraucher dies selbst veranlasst hat.

c. Durch den Eingang der Zahlung auf dem von der Rechtsanwältin bei Unterbreitung des Honorarangebotes angegebenen Konto wird diese von dem Anfragenden bereits vor Ablauf der

gesetzlichen Widerrufsfrist mit der Erbringung der Beratungsdienstleistung beauftragt. Der Anfragende stimmt der Erbringung der Beratungsdienstleistung vor Ende der Widerrufsfrist ausdrücklich zu.

d. Wenn der Vertrag widerrufen wird, hat die Rechtsanwältin Zahlungen, die sie vom Anfragenden erhalten habe, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf in der Kanzlei eingegangen ist.

e. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsziel verwendet, dass bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

f. Wurde vom Anfragenden verlangt, dass mit der Beratung oder Vertretung während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so hat der Anfragende für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der den Wert, der bis zu dem Zeitpunkt der Unterrichtung über den Widerruf erbrachten Leistungen entspricht.

3. Kosten der E-Mail-Beratung

a. Die Kosten der E-Mail-Beratung werden zwischen den Parteien individuell vereinbart. Die Rechtsanwältin wird anhand des geschilderten Sachverhaltes dem Anfragenden einen Honorarvorschlag unterbreiten. Dieser wird sich sowohl nach dem Umfang der Beratung richten als auch im Verhältnis zur Verantwortung und zum Haftungsrisiko angemessen sein.

b. Nach Erteilung des Kostenvoranschlages obliegt es dem Anfragenden, das Angebot zum Abschluss des E-Mail-Beratungsvertrages durch Überweisung der Vergütung auf das von der Rechtsanwältin angegebenen Konto anzunehmen.

c. Im Anschluss an die Beratung erhält der Anfragende eine Rechnung.

d. Sollte der Anfragende die Rechtsanwältin nach der Erstberatung beauftragen, in der Sache weiter tätig zu werden, ist der Rahmen der Erstberatung erschöpft. Es entstehen dann weitere Gebühren auf Grundlage des RVG oder einer Honorarvereinbarung. Die Kosten der E-Mail-Erstberatung werden auf die dann entstehenden Gebühren nicht angerechnet.

e. Nachfragen werden kostenneutral beantwortet, sofern der ursprünglich zugrunde gelegte Sachverhalt nicht verändert oder erweitert wird und soweit es nur um Verständnisfragen geht. Andernfalls können weitere Kosten entstehen, die die Rechtsanwältin vorab mitteilt.

4. Rechtsschutzversicherung

Sofern der Anfragende rechtsschutzversichert ist, obliegt ihm die Prüfung, ob die Kosten der E-Mail-Beratung vom Versicherer übernommen werden. Das zwischen dem Anfragenden und der Rechtsanwältin vereinbarte Honorar ist in jedem Fall von dem Anfragenden zu zahlen. Eine Abrechnung zwischen Rechtsanwältin und Versicherung findet nicht statt.

5. Haftung

a. Die Rechtsauskunft basiert auf dem vom Anfragenden geschilderten Sachverhalt. Wenn sich die Frage auf Dokumente bezieht, sollten diese im Interesse einer richtigen Beratung zur Verfügung gestellt werden. Für Beratungsfehler, die auf einem fehlerhaften oder unvollständigen Sachverhalt basieren, übernimmt die Rechtsanwältin keine Haftung, es sei denn sie handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig.

b. Durch die Anfrage bei der Rechtsanwältin kommt ein Beratungsvertrag nicht zustande. Insofern unterliegt auch die Kontrolle etwaiger Fristen bis zum Vertragsschluss allein dem Anfragenden. Eine Haftung für eilbedürftige bzw. fristgebundene Anfragen wird nicht übernommen.

6. Adressangaben und Angaben über die gegnerische Partei

Aus berufsrechtlichen Regelungen darf ein Mandat nicht angenommen werden, wenn die Gefahr eines Interessenkonfliktes besteht. Ein solcher ist jedenfalls dann gegeben, wenn die Rechtsanwältin die gegnerische Partei in der gleichen Sache bereits vertritt. Insofern hat der Anfragende seinen vollständigen Namen und Adresse anzugeben. Ebenfalls ist der Name der gegnerischen Partei anzugeben, sofern eine solche existiert und es sich nicht um eine sachverhaltsunabhängige juristische Fragestellung handelt.

7. Datenschutz / Vertraulichkeit der Anfrage

a. Die Rechtsanwältin unterliegt einer umfassenden Schweigepflicht über die Informationen, die ihr im Zusammenhang mit dem Mandat bekannt werden. Bei der Übermittlung von Informationen im Internet kann ohne die Verwendung von Verschlüsselungstechniken jedoch keine Gewähr für die Vertraulichkeit der übermittelten Daten übernommen werden. Insofern wird die Rechtsanwältin bei Nutzung des Formulars in dieser Hinsicht von ihrer Schweigepflicht entbunden.

b. Bei der Versendung einer unverschlüsselten Anfrage an die Rechtsanwältin erklärt sich der Anfragende ausdrücklich damit einverstanden, dass die Rechtsanwältin auf dieselbe Art und Weise antworten darf.

c. Sollte der Anfragende eine Verschlüsselung der E-Mail-Beratung wünschen, hat er dies zuvor unmittelbar mit der Rechtsanwältin abzustimmen.

d. Die persönlichen Daten und der Vorgang werden in der Kanzlei gespeichert und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften archiviert.

8. Gerichtsstand

Sämtliche aus diesem Vertragsverhältnis resultierenden Streitigkeiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand für Honorarklagen wird Hamburg bestimmt.

9. Schlussbestimmungen

a. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diesen Absatz.

b. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.



MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück. Die Nutzung dieses Formulars ist freiwillig.)

An
Rechtsanwältin
Doreen Bastian
Wandsbeker Marktstraße 24-26
22041 Hamburg

E-Mail: kontakt@rechtsanwaeltin-bastian.de
Fax: 040 / 68 26 85 89

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Anwaltsvertrag mit der Rechtsanwaltskanzlei Doreen Bastian

Auftrag erteilt am:

Name des/der Mandanten:

Anschrift des/der Mandanten:

.....

.....

.....
Ort, Datum, Unterschrift des Mandanten

(*) unzutreffendes streichen

Achtung! Dieses Formular nur unterzeichnen, wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchten, wenn Sie also **keine** anwaltliche Beratung oder Vertretung mehr wünschen.